

Kinder sangen sich ins Radio

Rund 150 Unterstufenkinder aus Altendorf nahmen gestern zusammen mit Musiker Dani Kalt ein Weihnachtslied auf. Der Mundartsong wird in einer gemixten Version mit rund 2500 Kindern am Radio zu hören sein.

Von Claudia Fischer

Altendorf. – Dass CD-Aufnahmen höchste Konzentration erfordern, das bekamen gestern die 1. und 2. Klässler aus Altendorf deutlich zu spüren. Unter der Leitung von Dani Kalt, Musiker, Produzent, Songwriter und Chorleiter des 120-köpfigen Mundart-Pop-Chors Stürnefründe, wirkten die Kinder am Projekt «coole Schule» mit und nahmen das von Dani Kalt und Tommy Mustac geschriebene Weihnachtslied «Jetzt isches Wiehnacht» auf. Dieses hatten die Kinder in den vergangenen Wochen mit ihren Lehrerinnen geübt.

Mit Humor und Strenge führte Dani Kalt durch den Aufnahmeprozess, wobei er den Kindern viel Wissen aus der Musikbranche mitgeben konnte. Konzentration war gefordert, weil Kalt von den Kindern einiges abverlangte. Er trainierte mit ihnen präzise Haltung, Einsätze und Mundbewegungen und betonte dabei immer wieder, wie wichtig beim Singen das Lächeln im Gesicht sei. «Singen ist ein Teamsport wie Fussball, nur miteinander kommen wir ans Ziel», erklärte



Musiker Dani Kalt sang mit den Kindern ein, wie es auch die Profis im Studio tun.

Bild Claudia Fischer

te Kalt mehrmals. Schliesslich galt es ernst: Die Kinder wurden im Halbkreis platziert – keine leichte Aufgabe bei 150 Kindern – und mussten das Lied mehrmals singen, bis jede Stelle wunschgemäß vom Tontechniker aufgenommen werden konnte.

Die Bemühungen der Kinder wurden schliesslich belohnt. Zufrieden

beendete Kalt die Aufnahmen und übergab jedem Kind eine Kindermax-Zeitschrift, in welcher ein Poster enthalten ist, das die Teilnahme an diesem speziellen Event bescheinigt. Bereits nächste Woche wird jedes einzelne Kind die CD-Aufnahme mit der Schulhausversion des Weihnachtsliedes erhalten. Ab 12. Dezember ist die

Singleversion von «Jetzt isches Wiehnacht» vom «grössten Chor der Schweiz» gemixt mit den Stimmen der Stürnefründe als Download erhältlich und bei den Schweizer Radiostationen zu hören. Sollte aus der Singleversion ein Gewinn resultieren, wird dieser Ertrag einem wohltätigen sozialen Zweck gespendet.

LACHEN/ALTENDORF

SP-Versammlung zu den Budgets

Am kommenden Dienstag um 20 Uhr findet im Restaurant «Schwanen» in Altendorf die Budgetversammlung der SP Lachen-Altendorf statt. Neben den Gemeindebudgets 2009 von Lachen und Altendorf stehen zwei Sachgeschäfte zur Diskussion: die Erweiterungen der Kehrrechtverbrennungsanlage in Niederurnen und der Zusatzkredit für die Erweiterung des Alters- und Pflegeheims in Lachen.

Mitglieder der SP sowie interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Am Abstimmungssonntag, 30. November, entscheidet Lachen über den Bau der Kernentlastungsstrasse. Die SP Lachen-Altendorf empfiehlt den Bürgern und Bürgerinnen ein Nein zu dieser zu teuren zusätzlichen Strasse mitten durchs Dorf.

SP LACHEN-ALTENDORF

WANGEN

Senioren-Zmittag

In Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Wangen bietet das Seniorenzentrum Brunnenhof, Wangen, auch diesen Monat wiederum einen Senioren-Zmittag an. Am 25. November wird ein feines Menü serviert.

Wer am Mittagessen teilnehmen will, meldet sich bitte bis spätestens Montag, 17 Uhr, unter 055 450 81 00 an. (eing)

Drei neue Vorstandsmitglieder

Am vergangenen Freitag fand im Restaurant «Löwen» in Tuggen die Generalversammlung des Turnvereins Tuggen statt. Dabei wurde ein neuer Jugileiter gewählt.

Tuggen. – Nach einem feinen Nachtessen im Restaurant «Löwen» begrüsst der Präsident des STV Tuggen Pirmin Bamert alle Anwesenden. Noch vor dem Appell wurde eine Schweigeminute für die verstorbenen Gründungsmitglieder Alois Bamert-Ruoss und Sigisbert Müller-Müller, sowie für das kürzlich verstorbene Mitglied der Männerriege Paul Bamert eingelegt.

Als neue Aktivturnerin wurde Joelle Spiess aufgenommen. Leider musste der Verein auch zwei Austritte verzeichnen. Der STV Tuggen zählt neu 111 Mitglieder. Nach den Mutationen präsentierte Kassier Marcel Keller seine tadellos geführte Jahresrechnung. Der Jahresbericht des Oberturners Reto Rüegg liess die diversen Aktivitäten des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren.

Neu im Vorstand ist Dominik Huber, der von nun an das Amt des Jugileiters übernimmt, und Markus Hüppin, in der Funktion des Materialwartes. Vize-Oberturner und Vize-Jugileiter sind vakant. Aus dem Vorstand ausgetreten sind Stefan Bamert, Benjamin Scherrer und Daniel Mächler.

Das nächste Traktandum gab Anlass zu einigen Diskussionen. Es ging um die Turnfestbeiträge, die an der letzten Hauptversammlung neu geregelt wurden. Nach einer Diskussionsrunde führte die Versammlung die alte Regelung wieder ein.

Vereinsmeisterschaften in Tuggen Auch im Jahr 2009 wird der STV Tuggen wieder an diversen Orten sportlich aktiv sein. An die kantonale Vereinsmeisterschaft fährt man am 30. Mai nach Ibach, das Kreisturnfest Wigoltingen und das St. Galler Kantonalturnfest in Wil stehen auf dem Programm. Auch wurde bereits schon weiter in die Zukunft gesehen. Die



Die beiden neuen Ehrenmitglieder Ivo Pfister (links) und Stefan Bamert (rechts), und der Gewinner Vereinskombination, Daniel Heidelberger.

Bild zvg

Versammlung stimmte darüber ab, ob im Jahr 2010 in Tuggen die LMM oder die Vereinsmeisterschaften durchgeführt werden. Nach einer kurzen Pause einigte man sich auf die Vereinsmeisterschaften. Weiter wurde das Vaki-Turnen als Unterrriage in den Verein aufgenommen.

Danach folgten Ehrungen. Neu zu den Freimitgliedern zählen können sich Benjamin Scherrer, Dani Bamert, Sybille Bamert, Maya Bamert, Marcel Bruhin, Urs Heer, Remo Janser, Martin Kistler, Claudia Oberlin und Pas-

«Märli-Turnerkränzli»

Bald findet wieder das Tuggener Turnerkränzli statt. In den nächsten Wochen werden die Turnerinnen und Turner in Tuggen von Haus zu Haus gehen, um den Passivbeitrag für den Verein einzuziehen. Dieser Passivbeitrag gilt zugleich als Gratticket für das Kränzli, an dem sich dieses Jahr alles um Märchen drehen wird. (eing)

cal Ziltener. Maya Bamert und Ivo Rüegg wurden mit einer Flasche Wein für ihren Schweizermeistertitel im 2er-Bob geehrt.

Fleissig im Turnen und somit Empfänger eines Zinnbeckers waren Egon Bamert, Benno Züger, René Züger und Reto Rüegg. Auch dieses Jahr wurde wieder ein Vereinsmeister aus der sogenannten Vereinskombination ermittelt. Es galt, in sechs Disziplinen stets in den vorderen Rängen zu stehen: dies sind Jassen, Skirennen, Kegeln, Mini-golf, Rangturnen und Turnstundenbesuch. Gewonnen hat Daniel Heidelberger. Unter allen Teilnehmern wurde ein Goldvreneli verlost.

Zwei Turner wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der sichtlich gerührte Ivo Pfister bedankte sich bei der Versammlung für diese Ehre, und auch Stefan Bamert konnte seine Freude kaum verbergen.

Kurz vor Schluss stellte Benno Züger dann noch den Antrag, einen Beisitzer in den Vorstand zu wählen, um den Vorstand zu entlasten. Urs Heer erklärte sich dazu bereit.

STV TUGGEN

Kleine musikalische Leckerbissen

Mit dem Schülerkonzert am Mittwochabend im Singsaal des Schulhauses Büel in Siebnen startete die Musikschule Region Obermarch seine Konzertreihe im laufenden Schuljahr.

Von Lilo Etter

Siebnen. – Zu hören war ein bunter Strauss von mit Fleiss und Freude eingeübten Melodien, die von Eltern, Geschwistern und Grosseltern auch mit dem gebührenden Applaus bedacht wurden. Wie Musikschulleiter Armin Schmid zu Beginn sagte, böten solche Konzerte den jungen Musikschülerinnen und -schülern die Gelegenheit, ihre einstudierten Stücke vor Publikum vorzutragen. An diesem Abend standen Musikvorträge mit Klavier, Oboe, Gitarre, Keyboard, Gesang, Blockflöte und Querflöte auf dem Programm. Dabei war die ansprechende und gehörgefällige Musik breit gefächert und oft schon mit Musikalität gestaltet.

So erklangen mit dem Klavier der

Traditional «Am Lagerfeuer», «Violinromanze F-Dur» von Ludwig van Beethoven oder «Sandmanns Wiegenlied» von Michael Aaron, mit der Oboe «Ritornello» und mit dem Keyboard der Ohrwurm «Weisse Rosen aus Athen». Zarte Töne wurden der Gitarre entlockt, etwa Titel wie «Malaguenita» oder «Pally wolly Doodle». Auch die ABBA waren vertreten mit dem Hit «SOS» beim Gesang und das Blockflötenensemble brachten die gefühlvolle Melodie «Over the Rainbow» dar. Mit der Querflöte wurde schon anspruchsvoll «Suite pastorale für drei Flöten» von Jean-Michel Damase dargeboten.

Interessierte können am Montag nochmals in den Genuss eines solch vielseitigen Schülerkonzerts kommen. Ab 18.30 Uhr werden im Singsaal des Mehrzweckgebäudes in Galgenen mit Blockflöte, Violine, Klarinette, Klavier, Schlagzeug, Akkordeon, Posaune und Saxophon eine farbige Palette von Stücken gespielt. Die Melodien reichen von «Ewig Liebi» über «Im Muotaland ischs schön» bis zu «La Cucaracha».



Katja Ziegler (rechts) und Rebecca Frischknecht liessen mit Musiklehrer Ralph Schäppi «Paco Mas» hören.

Bild Lilo Etter